

Stoneman Arduenna: trotz Schlechtwetters eine erfolgreiche Saison

Im Sommer fand in Ostbelgien die zweite Saison der MTB-Challenge Stoneman Arduenna statt. Mit über 2.000 offiziellen Startern konnte trotz des schlechten Wetters an das Ergebnis des Vorjahres angeknüpft werden.

176 km und 3900 hm machen den Stoneman Arduenna zu einer echten



Herausforderung für Mountainbike-Fans, die die Strecke in 1, 2 oder 3 Tagen meistern und dabei die ostbelgische Natur entdecken können. Im Vergleich zu 2020 machte sich eine Veränderung in der bevorzugten Fahrtdauer bemerkbar. Während im Vorjahr ein Großteil der Fahrer den Stoneman in 1 oder 2 Tagen beendete, bevorzugten die Mountainbiker 2021 eine Fahrt in 2 oder 3 Tagen und verbrachten somit mehr Zeit in Ostbelgien. Hervorzuheben sind besonders Mountainbiker, die die Strecke 2020 in einem Tag abgeschlossen hatten, und in der zweiten Saison erneut starteten, um die Runde entspannter zu fahren, die Natur zu genießen und Ostbelgien näher kennenzulernen.

Mountainbike-Fans waren begeistert

18 offizielle Partnerbetriebe des Stoneman ermöglichten es den MTB-Fahrern sich zwischen ihren Etappen zu erholen. Die meisten Gäste übernachteten zwei oder drei Nächte, manche blieben sogar 5 Tage oder länger in der Region. Die Gäste waren zumeist Männer (über 90%) und stammten größtenteils aus Belgien und Deutschland. Rund die Hälfte der belgischen Gäste stammten aus der Provinz Lüttich. Die lokale Bevölkerung nutzte also 2021 vermehrt das touristische und sportliche Angebot der Region. Das Feedback der Stoneman-Fahrer war sehr positiv und ergab eine Durchschnittsnote von 4,6/5.

Presseinfos & Pressefotos unter <http://press.ostbelgien.eu/de>

Infos presse & photos via <http://press.ostbelgien.eu/fr>

Persinfo & foto's via <http://press.ostbelgien.eu/nl>

Mountainbiker trotzten dem Wetter

2021 begann die Stoneman-Saison im April mit anfangs vergleichsweise wenigen Besuchern, da die Einreisebeschränkungen internationale Gäste dazu anregten, ihre Reise auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Somit konnte die Saison für internationale Gäste erst ab Juli so richtig starten.

Darüber hinaus wurden die Wetterverhältnisse im Sommer zu einer Herausforderung. Besonders die Überschwemmungen im Monat Juli beeinflussten die Strecke, die während der starken Regenfälle zeitweise geschlossen werden musste und eine Umleitung zur Umfahrung der über die Ufer getretenen Our erforderte. Nichtsdestoweniger trotzten die Mountainbiker den Umständen und fanden schnell wieder zurück in die Pedale.



*"We had a lot of fun, nice track, but also hard work!
We survived rain, mud, nice climbs, views
and a lot of whoohooo's when going down ;)
Thanks for the great signage along the track!"¹*

*Pim and Karianne
8/2021, Bronze-Finisher*

¹ "Wir hatten viel Spaß, eine schöne Strecke, aber auch harte Arbeit!

Wir überstanden Regen, Matsch, schöne Anstiege und Aussichten and viele woohoos in den Abfahrten 😊 Danke für die gute Beschilderung entlang der Strecke!"

Presseinfos & Pressefotos unter <http://press.ostbelgien.eu/de>

Infos presse & photos via <http://press.ostbelgien.eu/fr>

Persinfo & foto's via <http://press.ostbelgien.eu/nl>

Der neue Gepäcktransport wurde gut genutzt

Die 2. Stoneman-Saison wartete mit einer Neuerung auf: es wurde ein Gepäcktransport zwischen den Stoneman-Partnerbetrieben organisiert, der zum Vorzugspreis gebucht werden konnte. Über ein Online-Formular konnten Interessierte sich für diese Transporte anmelden. Das Angebot wurde von rund 130 Gruppen und Einzelfahrern gut angenommen. Sie konnten ohne schweres Gepäck von einem Partnerbetrieb zum nächsten fahren und die Strecke umso mehr genießen.

Nach der Saison ist vor der Saison

Seit dem 15. September ist die Stoneman-Route wieder geschlossen. Während der Jagdsaison und in den Wintermonaten ist die 176 km lange Strecke nicht befahrbar und ein Teil der Beschilderung wurde vorübergehend entfernt. Zudem ist es nicht möglich sich in diesem Zeitraum für den Stoneman Arduenna anzumelden, der Anmeldungsstart für die dritte Saison wird zum Jahreswechsel stattfinden. Grund für die Schließung ist die Vorbeugung von Gefahren und Nutzerkonflikten, die durch die Jagdzeit und den Frost entstehen könnten, sowie die Aufrechterhaltung der qualitativ hochwertigen Strecke.

Ab dem 15. April 2022 wird der Stoneman Arduenna in die dritte Saison starten und bis zum 15. September geöffnet bleiben. In dieser dritten Saison wird voraussichtlich auch ein großes Stoneman-Fest stattfinden, welches bisher aufgrund der Covid-Maßnahmen verschoben werden musste. Die Vorbereitungen für 2022 laufen bereits auf Hochtouren, um auch die dritte Saison zu einem vollen Erfolg zu machen.

Presseinfos & Pressefotos unter <http://press.ostbelgien.eu/de>

Infos presse & photos via <http://press.ostbelgien.eu/fr>

Persinfo & foto's via <http://press.ostbelgien.eu/nl>

Infos & Fakten zum Stoneman:

Der Stoneman Arduenna ist eine 176 km lange Rundstrecke (3.900 HM) für Mountainbiker, die exklusiv nur einmal pro Land betrieben wird. Die Teilnehmer registrieren sich online für ihr persönliches Starterpaket und können die Strecke dann an einem, zwei oder drei Tagen absolvieren. Mit einem Kartensystem werden unterwegs verschiedene Kontrollpunkte angefahren. Der Stoneman Arduenna verfügt in Ostbelgien über ein Netz von 18 Logis-Partnern, die auf die speziellen Bedürfnisse der Radfahrer (u.A. Verpflegungspakete, Reparatur & Shuttleservice) eingestellt sind. In Ostbelgien stehen außerdem drei „Ausgabestellen“ für die Starterpakete in Bütgenbach, Burg Reuland und Malmedy zur Verfügung.

Webseiten:

Offizielle Webseite:

<https://www.stoneman-arduenna.com/>

Infos & Logis-Partner in Ostbelgien:

<https://www.ostbelgien.eu/de/fahrrad/stoneman-arduenna>

Bildmaterial:

1. 2021 öffnete der Stoneman Arduenna zum zweiten Mal und empfing viele zufriedene MTB-Fans. © Roland Stauder
2. Das Wetter und die schlammigen Wege forderten die Mountainbiker heraus. © Roland Stauder

Presseinfos & Pressefotos unter <http://press.ostbelgien.eu/de>

Infos presse & photos via <http://press.ostbelgien.eu/fr>

Persinfo & foto's via <http://press.ostbelgien.eu/nl>